

Kunst-Lesebuch

>SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<

Essl Museum [Hg.]



mit Texten von Manfred Chobot, Rabea Edel, Karlheinz Essl, Fabian Faltin, Andrea Grill, Elisabeth R. Hager, Andreas Hoffer, Beate Littig, Mela Maresch, Clint Hutzulak, Josef Kleindienst, Mieza Medusa, Lukas Meschik, Alexander Peer, Emmahermine Schiene, Ernesto Susana, Michael Stavaric, Gerhild Steinbuch, Erwin Uhrmann, Alexander Urosevic und Magda Woitzuck.

KUNST DER GEGENWART
ESSEL MUSEUM

Frische Literatur belebt das Essl Museum im Rahmen der Ausstellung >SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<. Anhand der Werke der Ausstellung von Jörg Immendorff, Jannis Kourellis, Zoran Mušič, Marc Quinn, Daniel Spoerri und Antoni Tàpies reflektieren 17 Autorinnen und Autoren im Kunst-Lesebuch die großen existenziellen und ästhetischen Fragestellungen um Schönheit und Vergänglichkeit. Die stilistische Vielfalt reicht vom Essay bis zur Kurzgeschichte, vom Brief bis zum Tagebucheintrag, vom Gedicht bis zum Dramolett, bemerkenswert sind die vielen unterschiedlichen inhaltlichen Herangehensweisen. Die Autoren werden ihre Texte in einer Lesereihe im Laufe der Ausstellung im Essl Museum bei freiem Eintritt vorstellen.

Essl Museum [Hg.]

In deutscher Sprache

304 Seiten

ca. 70 Abbildungen

gebunden, 24 x 19 cm

€ 32,00 [Bookshop Essl Museum und im Handel]

ISBN: 978-3-902001-63-4, Edition Sammlung Essl

Lesereihe

An 7 Leseabenden und beim Open-House am 12. und 13. November 2011 werden die Autoren aus ihren Texten zu >SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT< lesen. Zu allen Lesungen ist der Eintritt frei!

Infos zu allen Lese-Terminen auf der Website des Essl Museums unter <http://www.essl.museum/ausstellungen/schoenheit/lesungen.html>

ESSL MUSEUM – Kunst der Gegenwart

An der Donau-Au 1, A-3400 Klosterneuburg / Wien

+43 (0)2243 370 50 150, info@essl.museum, www.essl.museum

Öffnungszeiten: DI – SO 10.00 – 18.00 Uhr, MI 10.00 – 21.00 Uhr

Eintrittspreise Essl Museum: Erwachsene € 7,- und ermäßigt € 5,-

Presseanfragen

Erwin Uhrmann (Leitung), uhrmann@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5060

Regina Holler-Strobl, holler-strobl@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5062

Rezensionsexemplar

des Kunst-Lesebuchs im Pressebüro erhältlich. Wir bitten um einen Beleg. Danke!

Pressebilder

(Autorenportraits, Buchcover) sind auf Anfrage im Pressebüro erhältlich.